

**Impressum**

Herausgeber und  
Redaktion:  
Gemeinde Krumbach  
Dorf 2  
6942 Krumbach

Erscheint 4 x jährlich  
Gedruckt auf  
Recyclingpapier

Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe:  
21. September 2009

[gemeindeamt@krumbach.at](mailto:gemeindeamt@krumbach.at)  
[www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)



## Krumbacher Moorwirte ausgezeichnet

Vorarlberg Tourismus hatte wiederum zum Wettbewerb um die Vorarlberger Tourismus-Innovationen aufgerufen. Erstmals vergab die sechsköpfige Jury einen Sonderpreis für ein nachhaltiges Tourismusprojekt.

Der erstmals ausgeschriebene Sonderpreis Nachhaltigkeit ging an die Moorwirte Krumbach. Unter diesem Namen haben sich die Gastronomen Adler, Schulhus, Krumbacher Stuba und Rossbad zusammengeschlossen. Sie widmen sich kulinarischen und touristischen Besonderheiten mit Bezug zum Naturjuwel „Moore Krumbach“ und bieten auch buchbare Packages zum Thema an.

### Sicherheitspass

Seit Juni kann in der Gemeinde der neue Sicherheitspass beantragt werden. Das Reisedokument entspricht dem höchsten Sicherheitsniveau.

Seite **3**

### Umwälzpumpe tauschen

Umwälzpumpe austauschen und bis zu 80 % Strom sparen. Die Gemeinde unterstützt die VKW-Aktion zusätzlich.

Seite **6**

### Batteriesammelbox

Mit dieser Dorfblattausgabe erhält jeder Haushalt kostenlos die neue Sammelbox für Altbatterien und Akkus. Gratis entsorgen im Abfallsammelzentrum Hittisau.

Seite **15**

### Flug über Krumbach

Machen Sie einen Flug über Krumbach.

Einfach das untenstehende Symbol auf der Startseite der Gemeindehomepage anklicken und fliegen. [www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)



### Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein

Am 5. Mai fand die Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereines im Gasthof Adler statt. Bei den abgehaltenen Neuwahlen wurden alle Funktionäre bestätigt.

### Straßengenossenschaft Oberkrumbach

Die Straßengenossenschaft Oberkrumbach wurde neu konstituiert. Der von der Gemeinde neu erarbeitete Wegkataster wurde einstimmig beschlossen. Günther Spettel wurde als Obmann, Burkhard Häberlin als Obmannstellvertreter, Dietmar Steurer als Kassier, Gerhard Sutter als Schriftführer und Matthias Winder als Wegmeister bestellt.

### Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

In der Zeit von 27. Juli bis zum 3. August 2009 wird das Volksbegehren „Stopp dem Postraub“ durchgeführt. Eintragungen können in dieser Zeit im Gemeindeamt vorgenommen werden. Die genauen Eintragungszeiten sind an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

### Landtagswahl 2009

Die Landtagswahl 2009 findet am Sonntag, den 20. September statt. Der Stichtag für diese Wahl war am Dienstag, den 30. Juni 2009.

## Neues aus der Gemeinde



### Gehsteig fertiggestellt

In den vergangenen Tagen wurde der Gehsteig Bränden vom Gemeindebauhof bis zur Einmündung der Stauseezufahrt in die Landesstraße fertiggestellt.

Der Gehsteig bietet nun eine sichere Gehweganbindung für die Anwohner ins Dorf und einen attraktiven Lückenschluss von Sommer- und Winterwanderwegen.



### SPAR-Markt

Am 19. und 20. Juni 2009 feierte Andrea Reich, die neue Pächterin des SPAR-Marktes, ihr einjähriges Betriebsjubiläum. Zeit um eine erste Bilanz zu ziehen.

In diesem ersten Jahr erlebte Andrea Höhen und Tiefen. Nach dem Neustart im letzten Jahr war eine verstärkte Kundenfrequenz zu verzeichnen, die sich aber nach einiger Zeit wieder abschwächte. Derzeit haben sich die Kundenzahlen auf einem einigermaßen zufriedenstellenden Niveau eingependelt. Über mehr Unterstützung durch die Krumbacher würden sich die Nahversorger freuen.

### Passivhäuser Dorf

Mit den Bauarbeiten der Passivhauswohnanlage im Dorf wurde begonnen. Die Häuser können im Herbst des kommenden Jahres bezogen werden.

### Ökostrom

Die Gemeinde Krumbach bezieht ab dem 1. April 2009 Vorarlberger Ökostrom. Damit werden 100 % Ökostrom aus Vorarlberg bezogen und die ARGE Erneuerbare Energie für die Entwicklung von Ökostromanlagen unterstützt. Die an die ARGE Erneuerbare Energie einbezahlten Beiträge werden zurückgelegt und können zu einem späteren Zeitpunkt zweckgebunden für eine Ökostromanlage in der Gemeinde eingesetzt werden.

# Der neue Sicherheitspass mit Fingerabdruck

Seit Juni 2006 können bei den Passbehörden neue Reisepässe beantragt werden. Die Dokumente entsprechen dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik und enthalten einen Chip, auf dem das Passfoto gespeichert ist. Seit 30. März 2009 werden auf dem Chip auch die Fingerabdrücke gespeichert. Ab dem 15.6.2009 sind keine neuen Kindereintragen mehr zulässig; überdies werden auch neu ausgestellte Kinderpässe mit einem Chip versehen.

## Benötige ich bei jedem Grenzübertritt ein Reisedokument?

Ja. Reisefreiheit heißt nicht Passfreiheit. Obwohl es nach der Schengen-Erweiterung keine Grenzkontrollen mehr gibt, muss man auch im Schengen-Raum ein Reisedokument mitführen. Reisedokumente innerhalb der EU sind entweder ein Reisepass oder ein Personalausweis, nicht jedoch ein Führerschein. Ein Grenzübertritt ohne Reisedokument stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

## Was ist der Sicherheitspass mit Fingerabdruck?

Der Sicherheitspass mit Fingerabdruck ist, wie auch der bisherige Sicherheitspass, ein Reisedokument auf höchstem Sicherheitsniveau. Durch die Fingerabdrücke, die zukünftig bei der Passbeantragung erfasst und auf dem Passchip gespeichert werden, kann der Pass noch eindeutiger seiner Besitzerin oder seinem Besitzer zugeordnet werden. Damit ist die missbräuchliche Verwendung eines Reisepasses durch eine andere Person nahezu unmöglich.

## Wo erhalte ich den Sicherheitspass mit Fingerabdruck?

Der Sicherheitspass mit Fingerabdruck kann (wie schon der Reisepass bisher) – unabhängig vom Wohnsitz – bei den Bezirkshauptmannschaften und den Magistraten beantragt werden. Die Einbringung des Antrages ist auch in der Gemeinde des Wohnsitzes möglich.

## Wie und von welchen Fingern werden die Fingerabdrücke erfasst?

Die Fingerabdrücke werden im Zuge der Passbeantragung mithilfe von elektronischen Fingerabdruck-Scannern erfasst. Der Scanner macht dabei Bilder von zwei Fingern – in der Regel von den Zeigefingern – die dann auf einem Chip im Pass gespeichert werden. Er-

forderlichenfalls können die Fingerabdrücke anderer Finger (ausgenommen der kleinen Finger) herangezogen werden.

## Müssen auch Kinder Fingerabdrücke erfassen lassen?

Bei Kindern werden Fingerabdrücke erst ab dem 12. Geburtstag erfasst.

## Was kosten Sicherheitspässe?

Ab 15.6. 2009:

- Gewöhnlicher Reisepass: € 69,90
- Expresspass: € 100.-
- Reisepässe für Kinder unter 12 Jahren: € 26,30 (voraussichtlich ab 15.7.2009: € 30)
- Reisepässe für Kinder unter 12 Jahre mit Expresszustellung: € 38 (voraussichtlich ab 15.7.2009: € 45)

## Wie lange sind Reisepässe gültig ?

- gewöhnlicher Reisepass: 10 Jahre
- Reisepass für Kinder (abhängig vom Alter, diese enthalten jedoch keine Fingerabdrücke):
  - 0 bis unter 2 Jahre: 2 Jahre gültig
  - 2 bis unter 12 Jahre: 5 Jahre gültig
  - ab dem vollendeten 12. Lebensjahr: 10 Jahre gültig (enthalten Fingerabdrücke)
- Wenn eine Person einen zusätzlichen Reisepass beantragt (sog. weiterer Reisepass): max. 3 Jahre (private Gründe) bzw. max. 5 Jahre (berufliche Gründe)
- Notpass: Dieser wird für die Dauer einer Reise ausgestellt; max. jedoch für ein Jahr.

## Hinweis:

Seit 1.1.2008 sind Schriften (ua.Reisepässe), die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, bis zum 2. Geburtstag von den Gebühren befreit.

## Eine Milchmädchenrechnung die stimmt

Ein Wirt findet einen 500 Euro-Schein. Dafür kauft er beim Metzger im Dorf Fleisch für sein Wirtshaus.

Der Metzger braucht Nachschub und kauft Schweine für 500 Euro beim Bauern nebenan.

Jetzt hat der Bauer Geld und lässt seinen Traktor für 500 Euro beim Mechaniker reparieren.

Der Mechaniker kauft sich daraufhin Möbel für 500 Euro beim Schreiner vor Ort.

Der Schreiner kann jetzt endlich die Hochzeit seiner Tochter beim Wirt ausrichten lassen.

Die 500 Euro sind jetzt wieder zum Wirt zurückgeflossen.

Auf dem Weg zur Bank verliert der Wirt den 500 Euro-Schein.

Vorher war kein Geld da, jetzt ist kein Geld mehr da und trotzdem hat der Metzger Schweine, der Traktor ist repariert, der Mechaniker hat neue Möbel. Die Tochter des Schreiners ist verheiratet und der Wirt hat Fleisch.

Eine Wirtschaftsleistung von 2.500 Euro ist entstanden – ohne, dass noch Geld da ist. Ein Märchen? Ein Wunder?

Nein, so funktioniert Wirtschaft.

Es kommt nicht auf die Geldmenge an, sondern auf die Umlauffähigkeit. Hätte der Metzger die Schweine aus Dänemark importiert, dann hätte der Bauer immer noch einen kaputten Traktor, der Mechaniker alte Möbel, und die Tochter des Schreiners wäre noch nicht verheiratet.

Und was ist die Moral von dieser Geschichte: Fahr nicht fort – sondern trink und kauf im Ort!

## Eröffnung beim Moorraum

Die offizielle Eröffnung der „moore krumbach“ fand am Samstag, den 16. Mai 2009 statt. Nach einer Sternwanderung zum Moorraum wurde das Projekt und die Ausstellung „Moorhexen“ der Krumbacher Volksschule vorgestellt.



Die Moorhexen tanzten zu Liedern der Volksschüler



Zahlreiche Besucher kamen zur Eröffnung



Die Moorführer erhielten ihr Moordiplom

## Morgen-Meditation im Moorraum

Sonntag, 5. Juli 2009, 6.00 Uhr

- in der Stille der Natur Kraft schöpfen
- mit allen Sinnen den Augenblick genießen
- anschließend um ca. 7.00 Uhr gemeinsam, einfach frühstücken

Meditation: Angelika Riedl

Frühstück: Sabine Wentz

**moore krumbach**



Unter dem Titel „Moorleben Krumbach“ laden die Moorwirte abwechselnd am ersten Tag im Juli und am ersten August kulinarischen Genüssen ein.

## Krumbacher Stuba

2. Juli 2009

### Erlebbarkeit des Naturparks Nagelfluhkette

Der Naturpark Nagelfluhkette vereint die Gemeinden aus dem südlichen Allgäu und dem Vorderen Bregenzerwald. Er ist somit der erste grenzüberschreitende Naturpark zwischen Deutschland und Österreich.

16.00 Uhr geführte Wanderung zum Moorraum

18.00 Uhr Ausstellung „Moorhexen“ gezeichnet und gebastelt von den Kindern der Volksschule

19.00 Uhr Vortrag von Rolf Eberhard: Erlebbarkeit des Naturparks-Nagelfluhkette

## Rosssbad

6. August 2009

### Moore Krumbach - eine Vielfalt an Leben

Das Moorleben in Krumbach werden wir am Nachmittag gemeinsam erkunden. Danach besteht die Möglichkeit sich bei einem Abendessen im Kur- und Gesundheitshotel Rosssbad zu stärken. Anschließend werden wir die Moorwelt wörtlich unter die Lupe nehmen. Im Mikroskop tauchen einige vor unseren Blicken versteckte Bewohner, wie z.B. Zieralgen, auf.

16.00 Uhr geführte Moorwanderung

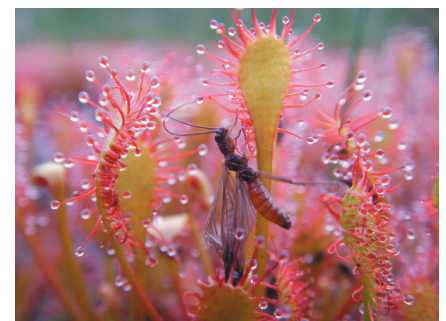
20:00 Uhr Vortrag

Exkursionsleitung und Vortrag:  
Mag. Agnes Steininger, Biologin

Die Exkursion und das Abendprogramm können auch unabhängig voneinander besucht werden.

## Geführte Moorwanderungen

**Der Lebensraum Moor ist etwas sehr Spezielles und bietet einer großen Vielfalt an Moorbewohnern einen Platz zum Leben, angefangen bei Moosen über fleischfressende Pflanzen bis zu Schmetterlingen und Fröschen. Lernen Sie bei einer Führung diesen ganz besonderen Lebensraum kennen.**



Die geführten Moorwanderungen finden immer am Donnerstag, 16.00 Uhr bei jeder Witterung statt. Preis pro Person 3.- Euro, Kinder in Begleitung mindestens eines Elternteiles bis 16 Jahre frei. Gruppengröße: 2 bis 20 Personen.

Gruppen ab 5 Personen anmelden, Tel. 05513/8157.

Festes Schuhwerk und die Bereitschaft für eine 2-stündige Wanderung.



### Forschungsprojekt Moor Salgenreute

Im April 2009 war das Moor Salgenreute Gegenstand einer wissenschaftlichen Untersuchung. Finanziert durch die Inatura in Dornbirn hat die Universität Innsbruck unter Leitung von Professor Klaus Oeggel ein Moorprofil entnommen. Bei einer Probebohrung im Herbst des Vorjahres wurde bereits eine sensationelle Entdeckung gemacht. Anders als zuvor angenommen, stieß der Moorbohrer auch nach vier Metern Tiefe noch nicht auf festen Untergrund. Ein Moor wächst pro Jahr etwa einen Millimeter. Das bedeutet, dass in Salgenreute Informationen zur Natur- und Kulturgeschichte der Region gespeichert sein könnten, die mehr als 4000 Jahre zurückreichen. Erste Ergebnisse des Forschungsprojektes werden im Herbst 2009 erwartet. Nach Abschluss der Untersuchungen im Frühjahr 2010 sollen die Ergebnisse im Moorraum zu sehen sein.

### Geführte Moorwanderung buchbar

Wissenswertes zu Moorpflanzen, Geologie und Geschichte der Moore erfahren Interessierte bei einer geführten Moorwanderung. Über das Gemeindeamt Krumbach können während des ganzen Jahres geführte Moorwanderungen gebucht werden.

## 1 Krumbach

ersten Donnerstag im Monat zu geführten Moorwanderungen, interessanten Vor-

## Schulhus

3. September 2009

### Geologische Besonderheiten in Krumbach

Ein Einblick in das bewegte Leben unserer Erde - oder warum sind alle Montafoner eigentlich Afrikaner ?

Anschließend Kulinarisches im s` Schulhus

16.00 Uhr geführte Moorwanderung mit Manuela

19.30 Uhr Referat der Geologin Eva Vigl zu den geologischen Besonderheiten von Krumbach

## Adler

1. Oktober 2009

### Erdkraft im Moor

- mit der Sonne gewandelt in genussvolle, kraftvolle und heilsame Moorpflanzen und Beerenfrüchte  
- eine Wohltat und Stärkung in den kalten und trüben Wintertagen....

Im Anschluss an den Vortrag wollen auch wir unsere Gäste stärken, mit einem Gericht von genussvollen und kraftvollen Beeren und Pflanzen aus dem Krumbacher Moor.

19.00 Uhr Vortrag von Annemarie Bär  
Thema: Erdkraft im Moor

### Termine der geführten Moorwanderungen

Datum	Treffpunkt	Führer
25. Juni	Schulhus	Manuela
2. Juli	Krumbacher Stuba	Anton
9. Juli	Dorfplatz	Andrea & Manuela
16. Juli	Dorfplatz	Marlies & Klaus
23. Juli	Schulhus	Ruth
30. Juli	Dorfplatz	Silvia
6. August	Rosssbad	Agnes Steininger
13. August	Adler	Silvia
20. August	Rosssbad	Hans
27. August	Krumbacher Stuba	Anton
3. September	Schulhus	Gabi & Herbert
10. September	Rosssbad	Hans
17. September	Schulhus	Martha
24. September	Schulhus	Ruth



### Krumbacher Modell

Die Gemeinde Krumbach unterstützt die Pumpentauschaktion der VKW mit einem eigenen Modell. Alle Hausbesitzer erhalten im Herbst dieses Jahres von der Gemeinde den mit Namen versehenen VKW-Gutschein. Nach Austausch der Pumpe, sind der Gutschein und die erforderlichen Unterlagen ausschließlich bei der Gemeinde abzugeben. Die ersten 20 eingegangenen Gutscheine erhalten von der Gemeinde zusätzlich 50 Euro in bar.

Die Gemeinde leitet die Gutscheine an die VKW weiter. Von den VKW erhalten Sie den Förderbetrag aufgeteilt auf drei Jahre, als Gutschrift bei der Jahresstromabrechnung.



Ohne Autolärm und Abgase  
Elektrofahrzeug VLOTTE

Mit dem Energiesparhaus  
VAMOS wird auch das elektrisch getriebene Fahrzeug think city vorgestellt.

## Mit neuer Umwälzpumpe bis zu 80 % Strom sparen

**Hocheffiziente Heizungspumpen reduzieren den Stromverbrauch gegenüber veralteten Umwälzpumpen um bis zu 80 %. In den meisten installierten Heizanlagen verrichten derzeit noch überdimensionierte Umwälzpumpen mit einer Leistung von 80 bis 110 Watt ihre Arbeit und sind somit verantwortlich für uneffizienten Stromeinsatz.**

Der Austausch der alten Heizungspumpe gegen eine neue Hocheffizienzpumpe verursacht weder Staub noch Lärm und kann auch während der Heizperiode durchgeführt werden.

Eine weitere kostengünstige Sparmaßnahme neben dem Pumpentausch ist das Auswechseln der alten Heizkörperventile gegen Thermostatventile. Thermostatventile halten die Raumtemperatur konstant auf dem eingestellten Temperaturniveau und verhindern eine unnötige Erwärmung der Raumtemperatur.

### Förderpaket

Kunden der VKW und der VKW Ökostrom GmbH, deren Heizsystem älter als fünf Jahre ist, können zu einem Richtpreis von € 300 je Pumpe (inkl. USt) von einem befugten Heizungsinstallateur ihre Heizungsumwälzpumpen durch energieeffiziente Umwälzpumpen

der Klasse A ersetzen lassen. (Bei 230 V Pumpen, die wasserseitig absperrbar sind und identische Einbaumaße besitzen.)

VKW und die VKW Ökostrom GmbH fördern den Pumpentausch mit € 100 je Pumpe (inkl. USt). In diesem Zuge kann das Heizsystem zusätzlich mit energiesparenden Thermostatventilen ausgerüstet werden. Gefördert wird der Thermostatventileinbau mit € 25 je Ventil (inkl. USt). Der Richtpreis gilt für Einfamilien- und Doppelhäuser. Für Mehrfamilienhäuser und Gewerbeanlagen gilt das Angebot des befugten Heizungsinstallateurs.

Die Aktion gilt für alle Gebäude im VKW-Netz-Gebiet in Vorarlberg und wird in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Energieinstitut und der Vorarlberger Innung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker durchgeführt.



**In Zusammenarbeit mit den VKW präsentiert das Umweltnetzwerk Vorderwald VAMOS - das famose Energiesparhaus**

**Freitag, 18. September und Samstag, 19. September 2009  
Krumbach Dorfplatz**

## Umweltnetzwerk präsentiert Energiesparhaus

Mit moderner Technik ist es heute möglich, Energiesparziele ohne Komfortverlust zu erreichen. Und nicht zuletzt leisten Energieeffizienzmaßnahmen einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz und helfen außerdem Geld zu sparen. Als ein Bestandteil der

Kampagne „Energie für unser Leben“ zeigt vamos – das famose Energiesparhaus – einen Überblick energieeffizienter Lösungen im privaten Haushalt. Auch Innovationen im Entwicklungsstadium werden demonstriert.

# Energiespartipps für Küche und Haushalt

Viele Elektrogeräte, z.B. Kühlschränke, Waschmaschinen, etc., sind mit einer Energieeffizienzklasse gekennzeichnet, einem Buchstaben von A bis G. Durch diese Buchstaben wird der Energieverbrauch der Geräte sichtbar gemacht, wobei A für ein sehr sparsames Modell steht. Der Stromverbrauch von B-, C-Geräten und so weiter steigt immer mehr an, G sind die extremsten Stromfresser. Für besonders energiesparende Geräte gibt es noch A+ und A++, welche

besser als A sind. Achten Sie beim Kauf also unbedingt auf eine niedrige Energieeffizienzklasse. Dies wird auch immer einfacher, da sich die niedrigeren Klassen in den letzten Jahren immer mehr durchgesetzt haben. Von daher kann schon die Klasse B für ein bestimmtes Gerät im Vergleich mit anderen weit hinten stehen. Insofern gibt es kaum ein Elektrogerät, bei dem man nicht problemlos zur Klasse A oder besserem greifen kann und auch sollte.



## Landräder eingetroffen

**10 Landräder wurden von stolzen Besitzern und der Gemeinde am 25. Mai 2009 in Egg übernommen.**

**Landräder sind elektrisch unterstützte Räder, mit denen Steigungen aber auch weitere Strecken mühelos überwunden werden können. Und vor allem erlebt man Fahrfreude ohne auf den positiven Effekt der Bewegung an der frischen Luft verzichten zu müssen.**

### Das Ende der Ausreden

Gründe, die immer wieder gegen das Fahrrad ins Treffen geführt werden, sind, dass niemand verschwitzt ins Büro oder in eine Sitzung kommen kann und die vielen kleineren und größeren Steigungen, die es mit dem Fahrrad zu überwinden gilt. Wer ein Landrad besitzt, für den sind diese negativen Begleiterscheinungen kein Thema mehr.

### Alternative für kurz Wege

2/3 aller Wege, die wir VorarlbergerInnen an einem Werktag mit dem PKW zurücklegen, sind kürzer als 10 km. Immer noch 43 % aller Wege sind sogar kürzer als 5 km. Das Landrad stellt eine kostengünstigere, gesündere und umweltfreundlichere Alternative für solche Strecken dar.

### Pedales-Antrieb

Eine nicht mehr neue, aber in Vorarlberg noch wenig bekannte Technik ist das Pedelec. Ein Fahrrad, das über eine Batterie und einen in der Nabe integrierten Elektroantrieb verfügt. Dieser wird nicht über einen Gashebel gesteuert, sondern rein durch das eigene Treten. Je fester in die Pedale getreten wird, desto stärker unterstützt der Motor. Geräuschlos, sauber und mit enorm geringem Energieverbrauch.

### Räder testen

Die zwei Elektrofahrräder der Gemeinde können von Interessierten jederzeit getestet werden.

## Tipps

Bevor man in den Urlaub geht sollte man Kühlschränke und Stand-by-Geräte ausstecken. Den restlichen, geringen Kühlschrankinhalt bewahrt derweil bestimmt gern ein anderes Familienmitglied oder die Nachbarin auf. Nicht vergessen die Kühlschranktüren offen stehen lassen, sonst könnte sich Schimmel o.ä. bilden.

Ca. 75 % der Energie können eingespart werden, wenn man beim Kochen einen passenden Deckel benutzt, zum Beispiel zum Aufkochen oder Köcheln lassen. Kochen Sie, wenn möglich, immer mit Deckel auf dem Topf.

Das Vorheizen von Backöfen wird in vielen Rezepten empfohlen, ist aber zumeist unnötig. Schieben Sie ruhig das kalte Essen in den Ofen und schalten Sie ihn erst dann an. Das geht schneller und ist sparsamer, als den Ofen ‚leer‘ heizen zu lassen.

Den Backofen kann man bereits 10 Minuten vor Backende ausschalten. Die Restwärme reicht aus, solange der Backofen nicht ständig geöffnet wird. Auch Herdplatten sollten Sie schon ausschalten, bevor das Essen ganz fertig ist und nachheizen lassen.

Müssen wir alles technisieren? Müssen der Dosenöffner, die Saftpresse oder die Pfeffermühle wirklich elektrisch sein? Viele Dinge gehen von Hand genauso schnell.

Die beste und sparsamste Art, Nudeln zu kochen ist: Wasser zum Kochen bringen, Nudeln reintun (ohne Öl, aber mit etwas Salz) und 1-3 Minuten ohne Deckel kochen lassen, je nach Nudeldicke (Spaghetti eine Minute, Fusilli zwei, Tortellini drei Minuten). Während dem Kochen den Herd ausmachen und nach den 1-3 Minuten den Topf mit geschlossenem Deckel auf eine kalte Herdplatte stellen. Etwa 10 Minuten stehen lassen, dann abgießen. Nicht mit kaltem Wasser abschrecken.

# Wanderbuch Bregenzerwald

Der Bregenzerwald ist ein wahres Wanderparadies – sanfte Voralpenhügel im Vorderwald, Berggipfel über der 2000er-Marke im Hinterwald und Wege im Tal laden ein, eine der schönsten Landschaften und Genussregionen Österreichs zu Fuß zu entdecken.



DR. RUDOLF BERCHTEL, geb. 1961 in Mittelberg/Kleinwalsertal, studierte in Innsbruck Geografie und Kunstgeschichte sowie Orgel und Kirchenmusik. Seine Doktorarbeit schrieb er über „Die Alpwirtschaft im Bregenzerwald“. Im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung recherchierte und bewertete er die Wanderrouten des Bregenzerwaldes. Neben seiner Arbeit als Chorleiter der Pfarrkirche und Dekanatskantor in Dornbirn sowie seiner Konzerttätigkeit als Organist gilt seine Leidenschaft den Bergen seiner Heimat.



Das Wanderbuch Bregenzerwald ist im Gemeindeamt zum Preis von € 15,95 erhältlich.

Der Bregenzerwald ist aber nicht nur bekannt für seine idyllische, harmonische Landschaft mit ihren pittoresken Dörfern, sondern hat auch ein unverfälschtes Brauchtum sowie ein reichhaltiges Kulturangebot und kulinarische Highlights zu bieten. Die „KäseStrasse“ und die „Schubertiade“ beispielsweise locken alljährlich zahlreiche Gäste in die Region.

Dieser Wanderführer stellt 33 Themenwanderungen vor, wobei es sich dabei fast durchgehend um Rundwege handelt: Kulturwege, historische Wege, Sagenwege, Alpwege, Naturlehrpfade, Familienwege, Wasserwege und Gipfelwege. Zusätzlich werden fünf Weitwanderungen von zwei bis vier Tagen beschrieben, die auch in einzelnen Tagesetappen begangen werden können: zwei Höhenwege, ein Dörferweg, ein Bergweg und eine Route entlang der Bregenzerach.

## Wandertipp

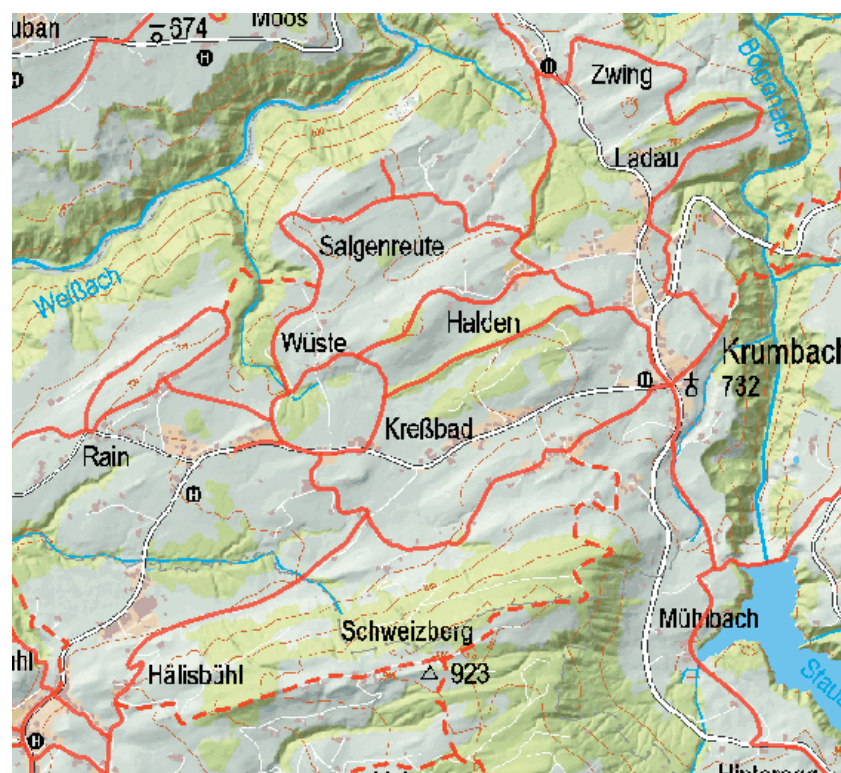
Zum Schweizberg (923 m), dem höchsten Punkt von Krumbach

### Wegbeschreibung

Dorf - Oberkrumbach - Schweizberg - Hälisbühl - Moos - Oberkrumbach - Dorf

Gehzeit 3 Std. Bereits nach 20 Minuten Gehzeit ist beim Haus Nr. 19 einer der schönsten Aussichtspunkte von Krumbach erreicht. Vorbei an der Krumbacher Wasserversorgungsanlage geht der Weg steil zum Schweizberg hinauf. Durch einen Waldhöhenweg, der immer wieder durch großartige Aussichten überrascht, führt die Wanderung über Moos und Oberkrumbach zum Ausgangspunkt zurück. Auf dieser Tour lohnt sich ein Abstecher zum Rotenberg (994 m). Bei der „Rotenberg-Linde“ bietet sich ein herrlicher Ausblick auf die Berge des hinteren Bregenzerwaldes.

Schöne Wanderung mit großartiger Aussicht; gutes Schuhwerk empfehlenswert.







## Ländlerrundfahrt

**Am Montag, den 22. Juni, machten wir Viertklässler der Volksschule Krumbach unseren letzten gemeinsamen heimatkundlichen Lehrausgang.**

Nachdem wir in den vergangenen Monaten die Städte Bregenz, Dornbirn und Feldkirch genauer kennen lernten, stand diesmal eine Ländlerrundfahrt auf dem Programm. Mit dem Wetter hatten wir kein Glück, denn es regnete.

Mit dem kleinen Bus von Hagspiel Touristik fuhren wir auf der L 200 bis Au, bogen dort ab Richtung Damüls und kamen übers Faschinajoch ins Große Walsertal und dann nach Bludenz. Herr Burtscher, unser Stadtführer, zeigte uns die schöne Stadt Bludenz. Das Beste war die Turmbesteigung der St. Laurentiuskirche! Die Aussicht war traumhaft, inzwischen war auch das Wetter etwas besser geworden.

Im komfortablen Bus setzten wir die Fahrt

ins Montafon fort. In Partenen bekamen wir ein köstliches Mittagessen. Nun stand noch die Besichtigung des neuen Kopswerkes auf dem Programm. Nach einer kurzen Information über die VIW im Besucher-raum von Kops I besichtigten wir das neue Werk Kops II. Das war sehr interessant. Die Halle im Berg ist riesig und die Größe der Turbinen, Generatoren, Pumpen und Leitungen beeindruckte uns.

Über die A14 durch den Walgau und das Rheintal kehrten wir in den Bregenzerwald zurück.

Die Laune im Bus war super und wir hatten trotz Schlechtwetters einen schönen Tag und haben unser Ländle besser kennen gelernt.

## Bücherei Krumbach

### Ich packe in meinen Koffer!

Das Reisefieber ist ausgebrochen, doch sollte der angehende Globetrotter nicht auf die passende Urlaubslektüre vergessen. Welches Buch nehme ich mit? Gibt es im Ausland deutschsprachige Romane zu kaufen, und wenn ja, was kosten sie? Und was passiert, wenn ich das Buch der Bücherei Krumbach am Strand vergesse, oder es am Pool nass wird? Für ungetrübte Urlaubs-Lese-Freuden haben wir uns etwas besonderes ausgedacht:

In der Bücherei haben wir extra handliche Taschenbücher aufliegen, die wir für 50 ct

pro Buch verkaufen. Dann ist es nicht so tragisch, wenn mal ein Buch „verloren“ oder „unter“-geht.

Wir wünschen allen unseren Besuchern eine schöne Sommerzeit und sind zu folgenden bekannten Öffnungszeiten für Euch da:

Montag 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Freitag 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
Sonntag nach dem Hauptgottesdienst bis 11.30 Uhr

[www.krumbach.bvoe.at](http://www.krumbach.bvoe.at)  
Tel.: 0676/ 435 86 92





## Konzertwettbewerb

Am Samstag, den 30. Mai 2009, nahm der Musikverein Krumbach anlässlich des Bezirksmusikfestes in Alberschwende am Konzertwettbewerb teil.

Wir präsentierten den flotten Pflichtmarsch „Mein Regiment“ und das moderne Auswahlstück „Twins“, das unsere treuen Besucher schon vom Osterkonzert kennen. Erstmals trat der Musikverein Krumbach heuer in der Stufe B an und erreichte eine beachtliche Punktezahl. Uns hat das Mitwirken viel Freude bereitet. Es ging uns dabei nicht

um das Gewinnen, sondern dass uns die Wertungsrichter zeigen, was wir noch verbessern können. Wir bedanken uns bei jenen Krumbachern, die uns während des Wettbewerbs im Publikum die Daumen gedrückt haben.

Die Musikanten des Musikvereins Krumbach

## Militärmusik besucht Volksschulkinder

Auf Einladung des Musikvereins besuchten am 18. Mai acht Musiker der Vorarlberger Militärmusik die Schüler und Schülerinnen der Volksschule. Sie brachten verschiedene Blasinstrumente mit und stellten diese den Kindern vor. Ihre humorvolle Art hat die Schüler begeistert. Zum Schluss durften die Kinder noch selber die verschiedenen Instrumente ausprobieren.



Auch in diesem Jahr startete der Musikverein Krumbach am 1. Mai traditionell in den „Tag der Blasmusik“.



## Tag der Blasmusik

Wir marschierten heuer von der Parzelle Bränden über Oberkrumbach, Wolfbühl und Moos. Bedanken möchten wir uns besonders bei Berta und Josef Raid für die schmackhafte Mittagsverpflegung, aber natürlich auch bei allen Dorfbewohnern, die uns freundlich empfangen und bewirten haben. Dieser Tag war wie fast jedes Jahr vom

Himmel gesegnet. Strahlend blauer Himmel und kein Wölkchen zu sehen. Uns Musikanten machte es eine riesengroße Freude, die Dorfbevölkerung mit unseren zum größten Teil klassischen, aber auch flotten, modernen Märschen munter zu machen.

Wir bedanken uns bei allen Spendern, die bei der Haussammlung ihre Unterstützung für den Musikverein unter Beweis gestellt haben. Nur durch eure Mithilfe können wir die beträchtlichen Ausgaben für Instrumente, Jugendbetreuung und Trachten bewältigen.

Die Musikanten des Musikvereins Krumbach

## Erfolgreiches Fest des FC-Krumbach

**Von 20. bis 23. Mai veranstaltete der FC Krumbach das schon traditionelle FC-Fest, und wie immer war in Krumbach einiges los. Nationale und internationale Musikgruppen sorgten bei den zahlreichen Besuchern für eine tolle Stimmung.**



Das AH-Kleinfeldturnier gewannen die Altherren aus Lauterach. Im Finalspiel besiegten sie die Altherren aus Dornbirn, Oberdorf im 7-Meterschießen. Platz 3 belegten die Altherren aus Lingenau und den 4. Platz sicherten sich die AH aus Alberschwende.

Der FC-Krumbach bedankt sich bei den Sponsoren, die das FC-Fest unterstützten: Metzgerei Fink, Gasthaus Brauerei, Gasthaus Löwen, Alpe Moos, Fam. Steinhauser, Andrea's Lada und bei der Mohrenbrauerei Dornbirn.

Weiters bedanken wir uns bei den über 100 freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank an den Musikverein Krumbach, der am Mittwoch Abend die Bewirtung übernahm. Ein großer Dank gilt auch der Krumbacher Bevölkerung für ihr Verständnis.

Das FC-Fest ist unsere größte Einnahmequelle. Mit diesem Geld wird unter anderem die Nachwuchsarbeit für über 40 Kinder im Alter zwischen 3 und 17 Jahren finanziert. Nochmals Danke für euer Verständnis.



## Rückschau auf die erste Saison in der 2. Landesklasse

Am 15. August 2008 begann für uns die erste Saison in der 2. Landesklasse mit dem Auswärtsspiel gegen Egg 1b, bei welchem wir mit 0:0 unseren ersten Punkt erreichen konnten. Die Herbstsaison war insgesamt durchwachsen. Durch eine starke Schlussphase (wir gewannen die letzten drei Spiele) konnten wir den 7. Tabellenplatz erreichen. Mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 27:22 war die Herbstsaison doch noch versöhnlich.

Nach intensiver Vorbereitung und einem Trainingslager in der Türkei mussten wir schneebedingt die ersten zwei Spiele absagen. Die Frühjahrsaison begannen wir am 11. April mit dem Heimspiel gegen Klostertal. Hier konnten wir einen klaren 4:0 Sieg einfahren. Leider hatten sich vor dem ersten Spiel Fink Thorsten und Fink Stefan schwer verletzt und fielen für die gesamte Frühjahrsaison aus. Das Verletzungspech

sollte uns das gesamte Frühjahr begleiten. So fielen Stadelmann Jürgen, Höfle Markus, Steuerer Tobias und am Ende noch Perl Bernd für mehrere Spiele aus. In der Endphase machten uns die Sperren noch zusätzlich zu schaffen. Zwei Rote Karten, fünf gelb/rote Karten und noch fünf gelbe Karten haben unseren Kader stark dezimiert.

Der drohende Abstieg konnte erst im letzten Spiel durch ein 1:1 in Hohenweiler verhindert werden.

Unsere Mannschaft hat von 13 Spielen 2 Spiele gewonnen, 4 Spiele unentschieden gespielt und 7 Spiele verloren. Dies ergab im Frühjahr 10 Punkte und ein Torverhältnis von 17:23.

In der Abschlusstabelle erreichten wir den 11. Tabellenplatz mit 28 Punkten und einem Torverhältnis von 44:45.



Freude nach dem Klassenerhalt



Annette Niederacher,  
Tagesmutter in Krumbach



**NÄHERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:**  
Vorarlberger Tagesmütter gemeinnützige GmbH  
Leutbühel 2, 3. Stock (im GWL),  
6900 Bregenz  
Telefon 05574/79318  
vtb-bregenz@vtb.at  
www.verein-tagesbetreuung.at



### Spielgruppe unterwegs

Wie in den vergangenen Jahren führte uns unser Ausflug wieder nach Glatzegg zu Annegret Ischepp. Wir bedanken uns herzlich bei ihr für den freundlichen Empfang, das Grillen und das Eis.

# Tagesmutter - Betreuung mit Herz

Seine Kinder einer fremden Obhut zu überlassen, ist oftmals nicht leicht. Bei den Vorarlberger Tagesmüttern kann man sich darauf verlassen, einen guten Weg der Kinderbetreuung gefunden zu haben: Mit viel Engagement und Herz bieten sie den ihnen anvertrauten Kindern ein zweites, liebevolles zu Hause, in dem diese sich in Geborgenheit entfalten können.

### Unverzichtbares Betreuungsmodell

Ursprünglich in Schweden entwickelt, hat sich das Modell der Tagesmütter in den 70er-Jahren in Österreich etabliert und stellt heute ein unverzichtbares Betreuungsmodell für Kinder von berufstätigen Eltern dar.

### Geprüfte Qualifikation

Wer sich dafür entscheidet, sein Kind der Obhut einer Tagesmutter anzuvertrauen, hat gut gewählt: „Wir vermitteln ausschließlich Tagesmütter, die für diesen Beruf bestens qualifiziert sind“, betont Gabi Risch, Bezirksleiterin der Vorarlberger Tagesmütter gGmbH in Bregenz. „Gemeint ist damit, dass eine zweijährige Ausbildung, gefolgt von laufender Weiterbildung ebenso Bedingung für die Aufnahme ist, wie die Erfahrung mit Kindern, eine stabile Lebenssituation sowie eine Wohnsituation mit ausreichend Platz.“

### Willkommene Flexibilität

Noch ein Plus dieses Betreuungsmodells: Da Tagesmütter ihren Beruf von zu Hause ausüben, können sie auch mit der nötigen Flexibilität auf die Bedürfnisse der Eltern reagieren. „Nachtdienste, Überstunden, unregelmäßige Arbeitszeiten oder Schulferien – egal, vor welche besonderen Herausforderungen Eltern gestellt sind, mit einer Tagesmutter lässt sich im Normalfall immer eine gute Lösung finden, bei der die Kinder auch abseits der Normzeiten liebevoll betreut werden.“

Gibt es übrigens Einschränkungen, welche Kinder bei einer Tagesmutter angemeldet werden können? „Eigentlich nicht“, erläutert Gabi Ritsch. „Es ist möglich, das ganze Jahr über Babys ebenso betreuen zu lassen wie große Kinder, die noch in die Schule gehen und Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben benötigen.“

Gibt es übrigens Einschränkungen, welche Kinder bei einer Tagesmutter angemeldet werden können? „Eigentlich nicht“, erläutert Gabi Ritsch. „Es ist möglich, das ganze Jahr über Babys ebenso betreuen zu lassen wie große Kinder, die noch in die Schule gehen und Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben benötigen.“

### Gewissenhafte Auswahl

Die Anmeldung für einen Platz bei einer Tagesmutter geht in mehreren Schritten vor sich. Gabi Ritsch: „Wer bei uns Interesse an einem Betreuungsplatz bekundet hat, sollte genau seine Wünsche und Anforderungen an die Tagesmutter formulieren. Auf dieser Basis machen wir uns auf die Suche und stellen erst dann einen Kontakt her, wenn wir die in unseren Augen perfekt geeignete Person auch tatsächlich gefunden haben. In der anschließenden Kennenlernphase, die zwei bis drei Wochen dauert, wird dem Kind die nötige Zeit gegeben, um sich im neuen Umfeld einzuleben. Erst wenn diese Phase zur Zufriedenheit von allen Beteiligten, sprich von den Eltern, dem Kind und der Tagesmutter verläuft, wird das Betreuungsverhältnis dann schließlich fixiert.“



## Wir sind die Schlauberger



Während des ganzen Kindergartenjahres hat uns Rikki – Vorarlbergs schlaues Eichhörnchen begleitet und uns viel Wissenswertes über Müllvermeidung und Mülltrennung gezeigt. Immer wieder hat er uns Post mit vielen Tipps geschickt, wie wir helfen können, den

Müllberg in Vorarlberg zu verkleinern. Zum Abschluss dieses Projektes durften wir Rikki sogar alle gemeinsam in Hittisau besuchen, wo wir zur Belohnung eine tolle Show sahen.

Die Abfallvermeidungskampagne des Landes Vorarlberg

# Kein harmloser Kick: Gesundheitsrisiko Cannabis

## Die Gefährdung für Jugendliche ist besonders hoch

Das Gesundheitsrisiko durch Drogen ist nicht nur bei harten Drogen enorm. Schon bei längerem Cannabiskonsum drohen gerade Jugendlichen dauerhafte Gesundheitsschäden. Deshalb spricht sich Dr. Helmut Klien, Psychiater und Stellenarzt der Sozialpsychiatrischen Dienste des aks in Dornbirn anlässlich des Welttages gegen Drogenmissbrauch am 26. Juni gegen die Legalisierung von Cannabis aus.

Das Einstiegsalter für Cannabis liegt in Vorarlberg zwischen dem 14. oder 15. Lebensjahr. „Während ein psychisch gefestigter, reifer Mensch mit einer weichen Droge eher umgehen kann, sind Jugendliche damit überfordert und so wird Cannabis für junge Menschen oft der Einstieg zu härteren Drogen“, erklärt der Psychiater.

### Soziale Risiken

Besonders betroffen sind Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen. So können fehlende familiäre Bindungen oder mangelnde Ausbildung und damit verbundene geringe Zukunftschancen dazu führen, dass die Jugendlichen wenig positive Erlebnisse im Alltag haben und deshalb zu Drogen greifen. „Sie verschaffen sich ihre positiven Gefühle über die Droge und nicht über den „Umweg“ von eigenen Aktivitäten und Sozialkontakten. Das Glücksgefühl baut nicht mehr auf

dem Leben auf, sondern ist das Ergebnis aus einem chemischen Eingriff in das Gehirn“, warnt Dr. Klien. Mit der Zeit wird die Droge zum Mittelpunkt des Lebens. Darunter leidet der Umgang mit Freunden, das Berufsleben, die Freizeitgestaltung. Der Griff zur Droge ist einfacher, rascher, erfordert keinen Aufwand. So entsteht süchtiges Verhalten. Dabei ist dieses Abwenden von der Realität gerade für Jugendliche riskant.

### Körperliche Schäden durch Cannabis

Doch auch die körperlichen Schäden von Cannabis sind schwerwiegend. „Cannabisrauch enthält weit mehr lungenschädigende Substanzen als der Rauch von Zigaretten. Zudem belegen viele Studien, dass bei Menschen mit der entsprechenden Veranlagung Schizophrenie ausgelöst werden kann“, warnt Klien. Chronischer Konsum führt außerdem zur Beeinträchtigung von Gedächtnis und Aufmerksamkeit.

### Legalisierung gefährlich

Aus diesen Gründen ist der Psychiater strikt gegen die immer wieder diskutierte Legalisierung von Cannabis: „Während Erwachsene selbst für ihren Umgang mit Drogen verantwortlich sind, können Jugendliche die Risiken und langfristigen Gefahren nicht abschätzen. Hier ist es Aufgabe der Gesellschaft, diese Gefährdung zu minimieren.“



**Kontakt**  
aks Sozialmedizin GmbH  
Sozialpsychiatrische Dienste  
Rheinstr. 61  
6900 Bregenz  
T 055 74 / 202 - 0

verzichtet bewusst auf den „erhobenen Zeigefinger“. Mit Rikki wurde eine Symbolfigur geschaffen, die den Abfallvermeidungsgedanken auf sympathische Art vermittelt – den Kindern hat’s auf jeden Fall Spaß gemacht!!  
Es ist toll zu sehen, wie aufmerksam die Kinder ihre Umwelt betrachten. Sie sind bemüht, dass sie sauber bleibt – oder wird!

Umso enttäuschter sind wir immer wieder, wenn wir sehen, wie viel Müll unsere Kinder rund um den Kindergarten finden. Wir haben ihn gemeinsam eingesammelt – und waren entsetzt, was alles einfach weggeschmissen wird! Es wäre schön, wenn die Jugendlichen und Erwachsenen ihre Vorbildwirkung ernst nehmen würden!



Schlauberger unterwegs





**Die Oper Krumbach präsentiert Szenen aus:**

- Hochzeit des Figaro
- Entführung aus dem Serail von Wolfgang Amadeus Mozart und Freischütz von Carl Maria von Weber

Gesungen und gespielt von den Teilnehmern des Opernkurses der Schule für Gesang Petra Schulze

**Samstag, 8. August 2009**  
20.00 Uhr  
Gemeindesaal Krumbach

Benefizkonzert zugunsten des Sozialfonds der Gemeinde Krumbach

**Musikantentreffen**  
jeden letzten Samstag im Monat in der Krumbacher Stuba

**Restaurant Sonnblick**

**Singabend**  
jeden zweiten Freitag im Monat

**Ayurvedisches-Indisches Buffet: „All you can eat“**  
jeden Samstag 18.00 - 21.00 Uhr

**Juli**

2. Juli Donnerstag  
19.00 Uhr Vortrag über den Naturpark  
Krumbacher Nagelfluhkette  
Stuba mit Rolf Eberharter

5. Juli Sonntag  
6.00 Uhr Morgenmeditation  
Moorraum Salgenreute

21. Juli Dienstag  
19.00 Uhr Stadelfise  
Festplatz off-Roader  
hinter dem Gasthof Brauerei

**August**

6. August Donnerstag  
20.00 Uhr Vortrag über Moore  
Rossbad Krumbach - eine Vielfalt  
an Leben  
mit Agnes Steininger

8. August Samstag  
20.00 Uhr Oper im Gemeindesaal

**September**

3. September Donnerstag  
19.30 Uhr Geologische  
Schulhus Besonderheiten in  
Krumbach  
mit Eva Vigl

12. September Samstag  
13. September Sonntag  
Renningring hinter Mofarennen  
dem Gasthof off-Roader  
Brauerei

**Oktober**

1. Oktober Donnerstag  
19.00 Uhr Erdkraft im Moor  
Adler mit Annemarie Bär

3. Oktober Samstag  
19.00 Uhr Kunst am  
Textilwerkstatt Bauernhof

**Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes**

<b>04. Juli 7h -</b>	<b>06. Juli 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Bilgeri, Hittisau</b>
<b>11. Juli 7h -</b>	<b>13. Juli 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Isenberg, Langen</b>
<b>18. Juli 7h -</b>	<b>20. Juli 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Oswald, Krumbach</b>
<b>25. Juli 7h -</b>	<b>27. Juli 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Lampl, Sulzberg</b>
<b>01. Aug. 7h -</b>	<b>03. Aug. 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Isenberg, Langen</b>
<b>08. Aug. 7h -</b>	<b>10. Aug. 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Oswald, Krumbach</b>
<b>15. Aug. 7h -</b>	<b>17. Aug. 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Bilgeri, Hittisau</b>
<b>22. Aug. 7h -</b>	<b>24. Aug. 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Lampl, Sulzberg</b>
<b>29. Aug. 7h -</b>	<b>31. Aug. 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Isenberg, Langen</b>
<b>05. Sep. 7h -</b>	<b>07. Sep. 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Lampl, Sulzberg</b>
<b>12. Sep. 7h -</b>	<b>14. Sep. 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Bilgeri, Hittisau</b>
<b>19. Sep. 7h -</b>	<b>21. Sep. 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Oswald, Krumbach</b>
<b>26. Sep. 7h -</b>	<b>28. Sep. 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Bilgeri, Hittisau</b>
<b>03. Okt. 7h -</b>	<b>05. Okt. 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Isenberg, Langen</b>

Dr. Bilgeri, Hittisau 05513/30001  
Dr. Lampl, Sulzberg 05516/2031

Dr. Isenberg, Langen 05574/4660  
Dr. Oswald, Krumbach 05513/8120

**Ordinationszeiten am Wochenende** jeweils von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr

## Alte Batterien und Akkus sammeln... ...wird einfacher!



Die neue Sammelbox für Altbatterien und Akkus – jetzt kostenlos in Ihrem Briefkasten oder bei Ihrer Gemeinde.

**Bitte sammeln Sie in der Sammelbox:**

- sämtliche handelsüblichen Gerätebatterien wie Rund-, Block- und Flachbatterien, Knopfzellen
- Akkus (NiCd, NiMH, ...). Bei Lithiumakkus (z.B. Handy) bitte Pole aus Sicherheitsgründen abkleben.

*Die Sammelbox können Sie an den Problemstoffsammelstellen der Vorarlberger Gemeinden kostenlos entleeren und wiederverwenden – ein Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Schonung der Ressourcen.*

Ein Service der **Vorarlberger Gemeinden** und des **Umweltverbandes** > [www.umweltverband.at](http://www.umweltverband.at) <

## Restmüll

immer am **Mittwoch** in der ungeraden Woche

- 1. Juli
- 15. Juli
- 29. Juli
- 12. August
- 26. August
- 9. September
- 23. September

## Kunststoffe

immer am **zweiten Mittwoch** des Monats

- 8. Juli
- 12. August
- 9. September

## MÄNNERKOCHKURS des Familienverbandes



Am 4. Mai 2009 haben 14 Männer den Kurs „Mit Freude am Kochen zum Genuss-erlebnis“ besucht. Unter der Anleitung von Werner Vögel haben sie in der Schulküche in Langenegg ein mehrgängiges Menü gezaubert.

Kurz nach Mitternacht haben die Herren mit vielen interessanten Informationen zum Thema Kochen und „papp-satt“ den Heimweg angetreten.

Abgabe von

- Sperrmüll
- Alteisen
- Papier
- Problemstoffen

2009 werden keine Sperrmüll-, Alteisen-, Papier- und Problemstoffsammlungen mehr durchgeführt. Diese Fraktionen können jeden Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr im Abfallsammelzentrum Hittisau abgegeben werden.





## Ein Netz voller Möglichkeiten: der neue Fahrplan Bregenzerwald ab 11. Juli 2009

Der Bregenzerwald geht neue Wege. Dank vieler Verbesserungen wird Busfahren attraktiver denn je. Die gute Nachricht für Pendler und andere Fahrgäste gleich vorweg: Verbindungen wurden verbessert, Anschlüsse aufeinander abgestimmt. So sparst du Zeit, Geld und Nerven. Genieße entspanntes Ankommen in den modernen Bussen des Landbus Bregenzerwald.

### Schneller ins Rheintal und zurück

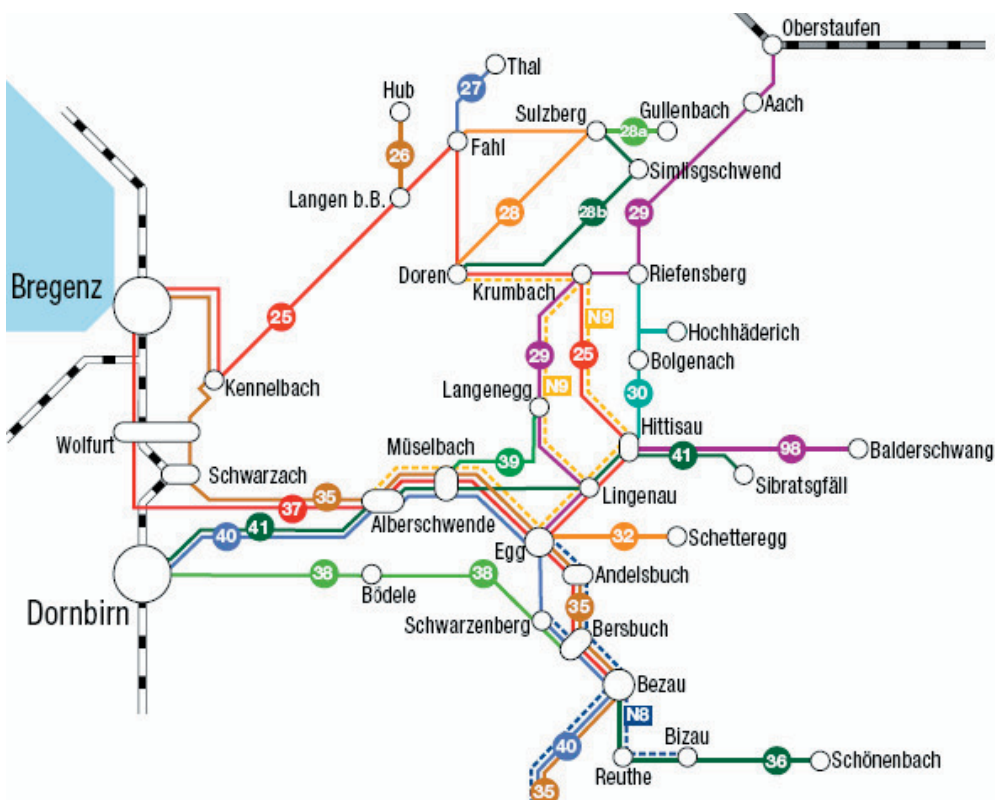
Viele Wege führen in den Bregenzerwald und wieder hinaus. Neu ist, dass der Landbus Bregenzerwald im Halbstundentakt nach Dornbirn, Bregenz und zurück fährt. Am Wochenende fahren die Busse im Stundentakt.

### Der ganze Wald im neuen Takt

Und innerhalb des Bregenzerwaldes? Da bist du teilweise sogar im Halbstundentakt mobil. An jedem Werktag von Montag bis Freitag. Für das Wochenende gelten die Stunden- bzw. Zweistundentakte.

### Bessere Anschlüsse – weniger Wartezeit

Ein Ziel, viele Möglichkeiten: kürzere Wartezeiten und mehr Anschlussmöglichkeiten führen dich auf schnellstem Weg an dein Ziel.



[www.bregenzerwald.vmobil.at](http://www.bregenzerwald.vmobil.at)